

Am vergangenen Donnerstag machten sich [25 Adenstedterinnen](#), größtenteils mit dem Fahrrad, auf den Weg nach Dingelbe. Dort wurden wir in „Rikus´Garten“ (nach dem Urgroßvater benannt) mit kleinen Kräuter-Leckereien empfangen.

Frau Leinemann, zertifizierte Dorf- und Gartenführerin, zeigte uns dort ihren nach einem alten Erlass von Karl dem Großen (

814) angelegten Bauern-, Schau- und Lehrgarten

(Anm.:

[Capitulare de villis vel curtis imperii](#)

, eine detaillierte Vorschrift über die Verwaltung der Krongüter. Im 70. Kapitel des Capitulare sind 73 Nutzpflanzen einschließlich

[Heilkräuter](#)

und 16 verschiedene Obstbäume beschrieben, die in allen kaiserlichen Gütern von den Verwaltern anzupflanzen waren).

Bei der anschließenden Kaffeetafel war es angesichts der aufgetischten Köstlichkeiten verdächtig ruhig...



Als Überraschung konnten auf dem Rückweg noch eine „Motte“ (Turmhügelburg) sowie eine ehemalige Wassermühle auf dem elterlichen Hof von Renate W. besichtigt werden. Die Dorfchronistin aus Dingelbe vermittelte uns detaillierte geschichtliche Kenntnisse aus der Zeit des damals adligen Gutshofes bis heute. Gestärkt ob der vielen Eindrücke und der leckeren Erdbeer-Bowle machte man sich bei heftigem Wind und einigen vereinzelt Regentropfen wieder auf den Heimweg. ti